

Ergänzungsinformationen zum Modul 7 „Wahlbereich/Nebenfächer“ im M.Sc. Humangeographie

Die notwendigen 30 LP müssen in insgesamt drei Teil-Modulen/Wahlmodulen mit jeweils 10 LP erworben werden.

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es können folgende Wahlbereiche/Nebenfächer studiert werden:

- Geoinformatik,
- Öffentliches Recht,
- Politikwissenschaft,
- Volkswirtschaftslehre und
- Europäische Ethnologie.

Es empfiehlt sich, alle Teil-Module im selben Nebenfach zu belegen. Generell ist es jedoch möglich, die Teil-Module in verschiedenen Wahlbereichen/Nebenfächern zu absolvieren, soweit dem keine Bestimmungen des jeweiligen Wahlbereichs/Nebenfachs entgegenstehen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, zwei Teil-Module im Umfang von je 10 LP am Institut für Geographie zu absolvieren. Es werden die Teil-Module „Berufspraktikum“ und „Vertiefung Humangeographie“ als Wahlmöglichkeiten angeboten.

Teil-Modul „Vertiefung Humangeographie“ (10 LP)

Das Modul „Vertiefung Humangeographie“ bietet die Möglichkeit sich intensiver mit speziellen Frage- und Problemstellungen der Humangeographie auseinander zu setzen. In der Regel umfasst das Modul drei Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Lehrangebot der Humangeographie, die für den Masterstudiengang angeboten werden. Folgende Formate von Lehrveranstaltungen sind wählbar:

- Seminare (i.d.R. 4 LP),
- Vorlesungen (i.d.R. 2 LP),
- Exkursionen (i.d.R. 2-4 LP),
- Lektüre- und Diskussionskurse (i.d.R. 2-4 LP),
- Vortragsreihe Humangeographie / Externe Vortragsveranstaltungen (i.d.R. 2-4 LP).

Die Note des Teil-Moduls wird aus dem arithmetischen Mittel von zwei Prüfungsleistungen gebildet, die in zwei der gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen sind. Je nach Studienangebot und Vorgaben des Lehrenden sowie der jeweiligen Lehrveranstaltung sind prüfungsrelevante Teilleistungen zu erbringen.

Ansprechpartner: AOR Dr. Christian Krajewski (Mail: krajewc@uni-muenster.de)

Teil-Modul „Berufspraktikum“ (10 LP)

Das außeruniversitär stattfindende Praktikum ermöglicht den Studierenden Einblicke in die Berufswelt. Das berufsorientierte, mindestens 6-wöchige Praktikum kann in der Verwaltung (kommunal, regional usw.) oder in Unternehmen der freien Wirtschaft unter den an der Praktikumsstelle jeweils gültigen Bedingungen absolviert werden. Die im Studium erlernten Fertigkeiten werden in einem berufspraktischen Umfeld angewendet. Die Studierenden sammeln in potentiellen Arbeitsfeldern für Geographen praktische Erfahrungen im Berufsalltag und erarbeiten sich eine differenzierte Sicht der Berufsfelder. Wenn das Praktikum erfolgreich absolviert ist, wird ein Praktikumsbericht in Form einer analogen Poster-Präsentation angefertigt, die neben einer inhaltlichen Beschreibung des Berufsfeldes auch einen Report über die konkrete Tätigkeit während des Praktikums liefern soll. Die Vorstellung der Poster-Präsentation erfolgt im Rahmen eines Kolloquiums zu den Berufsfeldern der Geographie im anschließenden Semester. Das Poster stellt die prüfungsrelevante Leistung dar.

Anmeldung: geoprak@wwu.de

Frist: für das SoSe: 1. März, für das WiSe: 1. September

Ansprechpartnerin: Rosa Aue